

Laufen/Freilassing: Erster Aufgalopp des SV Laufen am Samstagabend (22.02.) im Badylon-Sportpark in Freilassing. Der SV Laufen testete gegen den Kreisligisten des BSC Surheim. Sah die erste Hälfte auf Seiten des SV Laufen noch gut aus, so haute man sich im zweiten Durchgang schon fast die Treffer selbst ins Netz und musste sich geschickter agierenden und kaltschnäuzigen Surheimer Akteuren klar mit 6:1 geschlagen geben.

Ab der ersten Sekunde war der BSC Surheim inbegriffen ein schnelles Tor zu erzielen. Aggressiv schoben die BSC-Akteure die ersten Minuten auf Laufens Hintermannschaft und machten gehörig Druck. Trotz zweier durchaus annehmbarer Chancen blieb das Tor von Laufens Keeper Alexander Kalb noch unberührt. Die erste Torannäherung wagte der SV Laufen in der 9. Spielminute. Simon Maier zog flach ab, Markus Mittermaier im Surheimer Kasten hielt sicher fest. Sofort im Gegenzug verzog Sebastian Huber und ließ die BSC-Führung liegen. Erneut ging es nach einer knappen Viertelstunde schnell in Richtung SVL-Tor. Diesmal scheiterte Thomas Ehrmann per Heber. Nur eine Minute später stand Robert Stallmayer völlig frei, schoss aber über den Querbalken hinweg. Zu diesem Zeitpunkt ein bisschen überraschend allemal konnte der SV Laufen nach 17. Minuten in Front gehen. Simon Maier stahl auf linksaußen das Leder einem Surheimer vom Fuß und legte auf Florian Hollinger ab. Hollinger schaute mit gewisser Ruhe Torwart Mittermaier aus und netzte zur Laufener Führung ein - 1:0. Schon nach 20 Minuten sah die durchaus ansprechende Zuschauerkulisse im Badylon-Sportpark in Freilassing einen munteren Kick auf künstlichem Geläuf. In Minute 23 wurde Stallmayer erneut aus dem eigenen Mittelfeld bedient. Diesmal scheiterte Stallmayer an Laufens Keeper Alexander Kalb, der glänzend reagierte und von BSC-Chance zu BSC-Chance fast immer stärker wurde. Ein Elfmeter musste schlussendlich für den Gleichstand in diesem Test sorgen. In der 33. Minute wurde Sebastian Huber im Strafraum nicht regelgerecht bekämpft - Schiedsrichter Riebesehl ließ keinen Zweifel - Strafstoß. Diesen verwandelte Philipp Hahn zum Ausgleich - keinesfalls unverdient - 1:1. Ein kapitaler Abwehrschnitzer brachte den BSC Surheim noch vor dem Pausentee in Front. Bei einem eigenen Freistoß rollte das Leder in die Füße der Gäste. Diese bestraften in Person von Thomas Ehrmann sofort - 1:2. Dies war zugleich der Pausenstand.

Im zweiten Durchgang änderte sich die Partie doch um einiges in Richtung höherklassigen BSC Surheim, die dieses Testspiel optimal für sich bestreiten wollten. Der folgende Torreigen begann in Minute 57. Durch eine grobe Fahrlässigkeit konnte Sebastian Huber auf 3:1 zugunsten des BSC Surheim stellen. Dreimal in den folgenden Minuten musste Laufens Keeper Alexander Kalb entscheidend eingreifen. Zuerst fischte Kalb einen Schuss in Richtung Kreuzeck sehenswert weg und zweimal scheiterte Nico Jordan am bestens aufgelegten Rückhalt der Salzachstädter. Nach 71. Minute machte der BSC Surheim dann aber alles klar. Thomas Ehrmann kam durchs Zentrum durch und schob das Leder zum 4:1 an Kalb vorbei. Nur eine Minute später netzte Laufens Akteur Luka Feil selbst im Kasten ein. Nach einem Pfostenknaller von Nico Jordan kam Feil nicht mehr schnell genug weg und schubste das Runde über die eigene Torlinie - 5:1. Drei Minuten später machte der eingewechselte Dennis Waldinger das halbe Dutzend für den BSC Surheim voll - 6:1.

Für den BSC Surheim geht es in Sachen Testspiele am kommenden Samstag, den 29. Februar weiter. Wiederum um 18 Uhr wird man auf den Kunstrasen in Freilassing treten. Gegner wird erneut ein Kreisklassist sein - der TSV Bad Reichenhall. Fakt am Rande: Die Partie wird SV Laufen Schiedsrichterin Verena Weber leiten.

Das nächste Testmatch des SV Laufen findet am Sonntag, den 1. März auf Kunstrasen in Fridolfing statt. Gegner zur Mittagszeit um 12 Uhr ist der oberösterreichische Verein von Union St. Radegund.



Im Badylon-Sportpark setzte es für den SV Laufen im ersten Test 2020 eine 1:6 Niederlage gegen den BSC Surheim